

# Sobi

Sozialpädagogisches Bildungswerk Münster  
Achtermannstraße 10–12 · 48143 Münster  
Telefon 02 51 / 51 11 77 · Fax 02 51 / 4 82 81 88 · Mail [info@sobi-muenster.de](mailto:info@sobi-muenster.de)  
[www.sobi-muenster.de](http://www.sobi-muenster.de)

## *Bildungsurlaub:*

### **Klappmaulpuppenspiel – der Intensivkurs**

Fünf Tage für die Spielfreude in Kindergarten, Schule und Co

## *Zielgruppe:*

Pädagogen in Kindergarten, Schule und allen anderen Einrichtungen, in denen mit Klappmaulpuppen gearbeitet wird oder diese Arbeit angestrebt wird

## *Lerninhalte und Lernziele:*

Was hilft mir dabei, meine Klappmaulpuppe leicht, fröhlich und einfallsreich zu spielen, sodass das Herz meines Publikums erreicht und bezaubert wird? Wie kann ich mit kniffligen Spielsituationen umgehen und aus ihnen lernen?

Ziel ist es, dir einen leichten und fröhlichen Zugang in die Kunst des Klappmaulpuppenspiels zu vermitteln. Eine Mischung aus Spielen, Übungen und Demonstrationen hilft dabei, dir Routine in der Puppenführung anzueignen, Sicherheit im Spiel zu gewinnen und vor allem die Freude am eigenen Spiel zu entfalten. Du erfährst Tricks für das Spiel aus dem Stehgreif, Strategien für einen spielerischen Umgang mit kritischen Situationen und Anregungen für den spielpädagogischen Einsatz von Klappmaulpuppen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Improvisation, dem freien Spiel und dem Gespräch zwischen Puppe und Puppenspieler:in. Fünf Tage für alle, die ihre Möglichkeiten in Sachen Spiel, Puppenspiel und Selbsta Ausdruck erweitern und sich mit ihrer Spielfreude neu verbinden möchten.

Vorerfahrungen willkommen, aber nicht erforderlich, und alle die sich mit Herzklopfen anmelden, sind besonders willkommen!

## **Kursleiter:**

**Lars-Olaf Möller**, Dipl. Sozialpäd., Theaterpädagogin, Puppenspieler und Schauspieler. Autor von »Große Handpuppen ins Spiel bringen«, Ausbildung in Improvisation und Theater bei Franki Anderson, in der Zirkusschule »FOOL-TIME National Centre for Circus Skills and Performing Arts« (Bristol/England) und der Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Frankfurt.

*Die Bildungsveranstaltung ist in NRW nach §9 des Gesetzes zur Freistellung von ArbeitnehmerInnen zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung -Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)- anerkannt.*

## ***Konzept:***

**Termin + Unterrichtsstunden:** \_\_\_\_\_ - 40 Ustd

**Zeiten:** Mo von 09.30 - 17.00h, Di - Fr von 09.00 – 16.30h

### **MONTAG:**

09:30 – 10:15 Uhr:	Begrüßung und Einführung in das Thema
10:15 – 11:00 Uhr:	Kennenlernspiele
11:00 – 11:45 Uhr:	Input und Demonstration: Körpersprache der Puppe, die Puppe auf dem Schoß (Spieltechnik I), Übungen und Feedback in Zweiergruppen
11.45 – 12:00 Uhr:	Pause
12:00 – 12:45 Uhr:	Input und Demonstration: Der Fokus auf die Puppe (Spieltechnik II)
12:45 – 13:30 Uhr:	Übungen und Feedback in Zweiergruppen, um den Fokus beim Spielen zu automatisieren
13:30 – 14:30 Uhr:	Pause
14:30 – 15:15 Uhr:	Input und Demonstration: Das Klappen/ die synchrone Bewegung des Klappmauls (Spieltechnik III); diverse Übungen und Feedback in Zweiergruppen, um die Mundbewegung zu automatisieren
15:15 – 16:00 Uhr:	Gefühle ins Spiel bringen: Input, Demonstration, Übungen und Feedback in Zweiergruppen
16:00 – 16:15 Uhr:	Pause
16.15 -17.00 Uhr:	Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

### **DIENSTAG**

09:00 – 09:45 Uhr:	Warming Up,
09:45 – 10:30 Uhr:	Input und Demonstration zu Stimme und Rollenwechsel
10.30 – 11:15 Uhr:	Stimmtraining
11.15 – 11.30 Uhr:	Pause
11:30 – 12:15 Uhr:	Das dialogische Spiel mit der eigenen Klappmaulpuppe (Spieltechnik IV). Input und Demonstration, Übungen und Feedback in Kleingruppen
12:15 - 13:00 Uhr:	Dialog mit der eigenen Puppe II: Übungen und Feedback in Zweiergruppen
13:00 – 14:00 Uhr:	Pause
14:00 – 14:45 Uhr:	Der Blick der Puppe (Spieltechnik V). Puppenführung präzisieren. Input und Demonstration. Übungen und Feedback in Kleingruppen
15.30 - 15.45 Uhr:	Pause
15.45 - 16.30 Uhr:	Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

### **MITTWOCH**

09:00 – 09:45 Uhr:	Begrüßen, Warming Up
09:45 – 10:30 Uhr:	Input zu Feedback, Kritik und Kriterien beim Puppenspiel. Demonstration in der Großgruppe, Übung und Umsetzung in Kleingruppen
10.30 – 11:15 Uhr:	Stimmtraining
11.15 – 11.30 Uhr:	Pause
11:30 – 12:15 Uhr:	Gefühle ins Spiel bringen I: Input und praktische Übungen in Kleingruppen
12:15 - 13:00 Uhr:	Gefühle ins Spiel bringen II: Input und praktische Übungen in Kleingruppen
13:00 – 14:00 Uhr:	Pause
14:00 – 15:30 Uhr:	Knifflige Spielsituationen II: Spielerischer Umgang mit übergriffigen Kindern
15.30 - 15.45 Uhr:	Pause
15.45 - 16.30 Uhr:	Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

## DONNERSTAG

09:00 – 09:45 Uhr:	Begrüßen, Warming Up
09:45 – 10:30 Uhr:	Input: Tipps und Techniken für die Improvisation/ das Spiel aus dem Stehgreif.
10:30 – 11:15 Uhr:	Warming up der Stimme in der Großgruppe. Übung, um Stimme und Charakter einer Puppe zu finden in Kleingruppen
11.15 – 11.30 Uhr:	Pause
11:30 – 13.00 Uhr:	Gefühle ins Spiel bringen II: Input und praktische Übungen in Kleingruppen
13:00 – 14:00 Uhr:	Pause
14:00 – 14:45 Uhr:	Input im Frontalunterricht: Spiel und Pädagogik miteinander verbinden
14:45 – 15:30 Uhr:	Die Puppe zum ersten Mal in einer Gruppe einsetzen. Demonstration und Tipps im Frontalunterricht
15.30 - 15.45 Uhr:	Pause
15.45 - 16.30 Uhr:	Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

## FREITAG

09:00 – 09:45 Uhr:	Begrüßen, Warming Up
09:45 – 10:30 Uhr:	Input zu Entwicklung und Vorbereitung eines Solo-Auftritts. Umsetzung in Einzelarbeit: Die TeilnehmerInnen entwickeln einen eigenen Solo-Auftritt für ihr eigenes pädagogische Arbeitsfeld, den sie dann vor der Gruppe präsentieren.
10:30 – 11:15 Uhr:	Solo-Auftritte der einzelnen TeilnehmerInnen vor der ganzen Gruppe mit anschließendem Feedback
11.15 – 11.30 Uhr:	Pause
11:30 – 12:15 Uhr:	Solo-Auftritte der einzelnen TeilnehmerInnen vor der ganzen Gruppe mit anschließendem Feedback
12:15 - 13.00 Uhr:	Solo-Auftritte der einzelnen TeilnehmerInnen vor der ganzen Gruppe mit anschließendem Feedback
13:00 – 14:00 Uhr:	Pause
14:00 – 14:45 Uhr:	Solo-Auftritte der einzelnen TeilnehmerInnen vor der ganzen Gruppe mit anschließendem Feedback
14:45 – 15:30 Uhr:	Freiraum für Fragen und Diskussion
15.30 - 15.45 Uhr:	Pause
15.45 - 16.30 Uhr:	Abschluss der Fortbildung. Reflexion und Auswertung des Gelernten